



DEUTSCHES INSTITUT FÜR
ZELL- UND GEWEBEERSATZ

Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Hüftkopfspende

Schenken sie Lebensqualität.
Patienteninformation



 Safety -
Made in
Germany



Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie lesen diesen Flyer, da Ihnen vermutlich eine Hüftgelenkoperation bevorsteht. Wenn Sie den Hüftkopf nach der Entnahme spenden, statt ihn medizinisch entsorgen zu lassen, ist dies von unschätzbarem Wert: Aus diesem Hüftkopf können ohne jegliche Folgen für Sie verschiedene Gewebetransplantate hergestellt werden, die andere Menschen dringend benötigen.



WEM HILFT IHRE HÜFTKOPFSPENDE?

Humane Transplantate helfen Patientinnen und Patienten, deren Knochen geschädigt wurden. Diese Schädigungen können beispielsweise durch einen Unfall oder ein Krebsleiden hervorgerufen werden. Durch die Verwendung von Transplantaten entfällt in vielen Fällen eine zusätzliche Knochenentnahme beim Empfänger.

Der Bedarf an Gewebetransplantaten ist hoch. Sie finden Anwendung in der:

- > Unfallchirurgie
- > Orthopädie
- > Kiefer- und Gesichtschirurgie
- > Wiederherstellungschirurgie

Ihre Spende unterstützt unmittelbar eine schnelle Regeneration und trägt entscheidend zu einer verbesserten Lebensqualität der Transplantatempfänger bei.



WER KANN SPENDEN?

Grundsätzlich kann jeder spenden, bei dem eine Hüftgelenksoperation ansteht – unabhängig vom Alter und Geschlecht. Jede Spende erfolgt unentgeltlich.



WIE FUNKTIONIERT DIE HÜFTKOPFSPENDE?

Nach einem **Aufklärungsgespräch** füllen spendebereite Patientinnen und Patienten einen **Anamnesefragebogen** aus und unterzeichnen eine **Einverständniserklärung** zur Spende sowie zur Durchführung von **Blutuntersuchungen**. Diese sind notwendig, um Infektionskrankheiten ausschließen zu können. Wird dabei eine bisher unentdeckte Erkrankung festgestellt, kann eine weiterführende Diagnostik durchgeführt werden. Damit kommt die Spende unter Umständen auch den Spendern zugute.

Nach Feststellung der Spendeignung wird der entnommene Hüftkopf für die Weiterverarbeitung zum Transplantat freigegeben. Im DIZG durchlaufen die gespendeten Hüftköpfe einen Herstellungsprozess, der mit einer mechanischen Bearbeitung beginnt. Darauf folgt immer ein Sterilisationsschritt, um potenzielle Krankheitserreger zu inaktivieren. Danach werden die Transplantate dauerhaft konserviert. Die weitere Verarbeitung der Gewebe erfolgt in einem kontrolliert aseptischen Umfeld und unterliegt einer Qualitätskontrolle nach der Guten Fachlichen Praxis (GfP).

Endoprothetischer
Hüftkopf





WIE IST DIE GEWEBESPENDE IN DEUTSCHLAND GESETZLICH GEREGELT?

Die Gewebespende ist über das Arzneimittelgesetz (AMG) und das Transplantationsgesetz (TPG) geregelt. Diese beiden Gesetze regulieren die Anforderungen an die Qualität und Sicherheit menschlicher Gewebe und Zellen – von der Spende bis zur Transplantation. Die Spende, Entnahme und Übertragung von Geweben und Organen sind im TPG definiert, während das AMG die Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit von Arzneimitteln, unter die auch Gewebetransplantate fallen, sicherstellt. Nach geltender Gesetzeslage müssen im Rahmen der Spende personenbezogene Daten der Spender erhoben werden. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt nach dem Bundesdatenschutzgesetz.

ÜBER DAS DIZG

Das gemeinnützige Deutsche Institut für Zell- und Gewebeersatz (DIZG) stellt jährlich rund 65.000 humane Gewebetransplantate für die deutschlandweite Patientenversorgung bereit.

Unser zentrales Ziel ist es, Menschen mit Gewebedefekten eine verbesserte Perspektive auf Heilung zu ermöglichen.

HELFFEN SIE ANDEREN. WERDEN SIE SPENDER!

Wenden Sie sich bei einer anstehenden Hüftoperation an Ihre(n) behandelnde(n) Ärztin bzw. Arzt. Sie/Er wird Ihnen das Prozedere sicher gern ausführlicher erklären und Ihre Fragen beantworten.

Mit Ihrer Hüftkopfspende tragen Sie aktiv zu einer verbesserten Gesundheit eines anderen Menschen bei.

Das DIZG und die potenziellen Empfänger Ihrer Spende danken Ihnen.



**DIZG Deutsches Institut für
Zell- und Gewebersatz
Gemeinnützige Gesellschaft mbH**

Innovationspark Wuhlheide
Köpenicker Straße 325, Haus 42
D-12555 Berlin

Tel. +49 (0)30 6576 3050/3181
Fax +49 (0)30 6576 3049
gewebespende@dizg.de

www.dizg.de

VS60026_002

